

Aktivist ist wieder frei

Vereinigte Arabische Emirate

Mohammed Farouk Salman Mahmoud

Mohammed Farouk Salman Mahmoud wurde am 22. August aus der Haft freigelassen. Er ist ein Aktivist aus dem Sudan, der in den Vereinigten Arabischen Emiraten lebte. Er war seit dem 19. Januar 2025 ohne rechtliche Grundlage in Haft gehalten worden.

Am 22. August 2026 entließen die Behörden der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) Mohammed Farouk Salman Mahmoud aus dem Gewahrsam. Sie schoben ihn sofort in den Sudan ab, was im Rahmen einer „Verwaltungsabschiebung“ ohne Gerichtsurteil möglich ist. Der Aktivist war seit dem 19. Januar 2025 willkürlich in den VAE inhaftiert. Die Behörden sagten damals, es werde gegen ihn ermittelt, weil er das Staatsoberhaupt der Emirate beleidigt haben soll. Mohammed Farouk Salman Mahmoud setzt sich für Übergangsjustiz im Sudan ein. Als er festgenommen wurde, erholte er sich gerade von einer Operation, sodass man sich Sorgen um seine Gesundheit in der Haft machte.

Amnesty International startete im Mai 2026 eine Urgent Action für Mohamed Farouk Salman Mahmoud. Darin wurde der Innenminister aufgefordert, ihn sofort und bedingungslos freizulassen. Amnesty International sprach mit dem Aktivist, nachdem er in den Sudan zurückgekehrt war. Mohamed Farouk Salman Mahmoud sagte, er habe im Gewahrsam sechseinhalb Monate in Einzelhaft verbracht. Dies habe für ihn körperliche und seelische Folgen gehabt.

Er wandte sich mit folgenden Worten an Amnesty International und die gesamte Bewegung: „An alle in der Amnesty-Bewegung: Vielen Dank, dass ihr euch unermüdlich für mich eingesetzt und meine Freilassung gefordert habt. Eure Unterstützung erinnerte mich daran, dass die Welt mich nicht vergessen hatte. Bitte setzt euch weiterhin für all jene ein, die immer noch in Haft sind. Eure Stimmen werden gehört, und eure Bemühungen bewirken etwas.“

Am 29. Januar 2025 war Mohammed Farouk Salman Mahmoud am Flughafen von Dubai festgenommen worden, als er die Emirate gerade verlassen wollte. Sicherheitskräfte brachten ihn zu seinem Haus, durchsuchten es und beschlagnahmten seine elektronischen Geräte.

Mohammed Farouk Salman Mahmoud wurde anschließend mehrere Wochen lang an einem unbekannten Ort festgehalten und danach in das Gefängnis al-Sadr in Abu Dhabi gebracht. Seine Festnahme und Inhaftierung verstießen gegen seine Rechte auf freie Meinungsäußerung, Freizügigkeit und ein faires Gerichtsverfahren. Sein Leben und seine Sicherheit wurden dadurch in große Gefahr gebracht.

Im April 2025 veröffentlichte die Generalstaatsanwaltschaft der VAE auf ihrer offiziellen Website Informationen zu dem Fall. Demnach ermittelte die Sonderstaatsanwaltschaft gegen Mohammed Farouk Salman Mahmoud, weil er das Staatsoberhaupt beleidigt haben soll. Er wurde jedoch nie angeklagt oder vor Gericht gestellt.

Diese Urgent Action ist beendet. Es sind keine weiteren Protestbriefe nötig. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Weitere Informationen zu **UA-047/2026** (MDE 25/1039/2026, 22. Mai 2026)

UA-Nr: **UA-047/2026-1**
AI-Index: **MDE 25/1524/2026**
Deutscher Text: ar

